



Lungenfunktionsprüfung

Die Lungenfunktionsprüfung (Spirometrie) dient der Früherkennung von Lungenerkrankungen und zur Verlaufskontrolle während der Therapie.

Bei der Spirometrie werden die verschiedenen Lungenvolumina sowie der Atemverlauf fortlaufend erfasst und graphisch dargestellt.

Zur Messung atmet der Patient mit dem Mund durch ein kleines Rohr. Die Daten werden anschließend per Computer ausgewertet.

Die Spirometrie sollte durchgeführt werden:

- bei Luftnot
- bei anfallsartigem Husten
- bei Sportuntersuchungen
- prä- und postoperativ

Die Spirometrie dient dem Nachweis und der Verlaufskontrolle von:

- Lungen- und Bronchialerkrankungen

Ihr Nutzen

Die Spirometrie ermöglicht die **frühzeitige Ermittlung von Lungen- und Bronchialerkrankungen** und deren **rechtzeitige Therapie**.